

Zuerst lesen, dann schauen, dann schweifen

Mit der Ausstellung seiner Werke in der Galerie Edition Z auf dem Martinsplatz in Chur will der Prättigauer Künstler Peter Trachsel «Betrachtungsweisen ändern».

Von Sabrina Bundi

Peter Trachsel zeigt in seiner neuen Ausstellung kleine Kunstobjekte, die – begleitet von Ausschnitten und Fotos aus einem Vortrag des in den 70er-Jahren verstorbenen amerikanischen Land-Art-Künstlers Robert Smithson – Haltungen ändern sollen.

Wichtig deshalb bei einem Ausstellungsbesuch: Zuerst die paar Zeilen aus dem Architektur-Referat zum zerfallenen Hotel «Palanque» lesen, dann noch einmal das Kunstobjekt anschauen: «Wenn man nach den Textproben die Objekte betrachtet, scheinen sie auf einmal nicht mehr das zu sein, wonach sie auf den ersten Blick aussehen», so der Künstler.

Eine vermeintliche «Treppe», wird so schnell einmal zum Ausdruck der Vergänglichkeit. «Der Fantasie der Besucher sind keine Grenzen gesetzt.»

Ein immer wiederkehrendes Motiv in Trachsels Kunst ist «das Gefäss», in allen möglichen Formen und Farben – vom Turm über die



Der Künstler Peter Trachsel stellt zurzeit seine Werke in der Galerie Edition Z aus. Die Ausstellung dauert noch bis Samstag.

(Foto Olivia Item)

halbe Vase bis hin zum Papierballon. Was die Gefässe beinhalten sollen, ist ebenfalls dem Betrachter überlassen.

Ein besonderes Werk

Ein ganz besonderes Werk befindet sich eine Etage weiter oben, im Büro des Kunsthandels Vonlanthen: im Zentrum eine umgestülpte, afghanische Burka. Der Anblick

der Burka an sich ist bereits unglaublich beklemmend (mal ehrlich, wer hat schon einmal eine echte Burka gesehen?).

Indem Trachsel sie aber umstülpt, mischt sich dem Frösteln gleichzeitig eine Neugier bei. Trachsel möchte mit seinem Werk aber keine politischen Botschaften vermitteln, sondern wie auch bei seinen kleineren Stücken im Unte-

ren Geschoss zeigen, dass manche Dinge einfach einmal von einer anderen Seite her betrachtet werden sollten. Eben «hinter den Vorhang schauen».

Die Ausstellung mit Werken von Peter Trachsel in der Galerie Edition Z, die seit Mai letzten Jahres vom Maler und Galerist Thomas Zindel geführt wird, dauert noch bis kommenden Samstag.